

# Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsvereins List-Süd  
Ausgabe 5/2012



***Euch allen frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr !***

*in dieser Ausgabe unter anderem...*

- Landtagswahl 2013
- Eiswette 2013
- Jubilarehrung 2012
- Griechenland-Hilfe
- Projekt gegen Rechts
- Bundestagswahl 2013
- Sudoku
- Termine und vieles andere ...



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Aufruf zur zentralen SPD-Wahlkampf- Abschlusskundgebung am 17.01.2012	4
Vor der Landtagswahl Niedersachsen 2013	5
<i>Kerstin Tack:</i>	
Griechenland-Hilfspaket	7
Ein Wort in eigener Sache: Meine Kandidatur zur Bundestagswahl 2013	9
Beschluss des Ortsvereinsvorstands Für eine erneute Kandidatur von Kerstin Tack!	11
List Süd packt an - Politik ganz praktisch	12
Die Eiswette am 6. Januar:	
Bombenräumung zur gleichen Zeit	13
Skat und Doppelkopf	14
Der Ortsverein List-Süd ehrt seine Jubilare	15
Mut tut gut 2013 – Gemeinsam gegen Rechts	16
Rechtsextremismus vor 80 Jahren	16
Ausstellung Reichsbanner Hannover	17
Ortsvereine List-Süd und List-Nord diskutieren das SPD-Rentenkonzept	17
Peer Steinbrück:	
Der Wahlkampf kann kommen	18
Einladung: Abend für neue und zugezogene Mitglieder im Ortsverein List-Süd	19
Termine Dezember 2012 und Januar/Februar 2013	21
Kontakte	23
Impressum	23
Wählen gehen!	24

## Editorial

Liebe Genossinnen und Genossen,

der neue Lister Meilenstein steht in Zeichen des aktuellen Landtagswahlkampfes und der bevorstehenden Bundestagswahl im nächsten Jahr.



Der Landtagswahlkampf geht nach den Weihnachtsfeiertagen in seine heiße Phase über. Zunächst werden wir zwischen den Jahren noch mit der Plakatierung im Ortsvereinsgebiet beginnen. Im Januar werden wir als Ortsverein mit Infoständen auf der Lister Meile und auf den Wochenmärkten präsent sein. Weitere Aktionen sind derzeit in Planung. Jede/r Wahlkämpfer/in an unserer Seite ist uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch! Bitte beachtet dazu die Termine (siehe Seite 21-22) im Januar. Für weitere Informationen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Parallel zum Landtagswahlkampf in Niedersachsen laufen bereits die Vorbereitungen zur Bundestagswahl im September 2013 auf Hochtouren. Ich stehe noch heute unter dem Eindruck des Bundesparteitags am 09. Dezember in Hannover. Wie einige von euch, war ich ebenfalls vor Ort. Persönlich war ich von der Rede Peer Steinbrücks und insbesondere seiner Schwerpunktsetzung auf das Thema Soziale Gerechtigkeit beeindruckt. Auch hat er deutlich die Schwächen und Angriffspunkte der derzeitigen Bundesregierung aufgezeigt. Ich freue mich schon jetzt auf einen intensiven und kontroversen Bundestagswahlkampf im nächsten Jahr. Umso mehr freue ich mich, dass unsere derzeitige Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack erneut zur Bundestagswahl antreten und ihre erfolgreiche Arbeit im Wahlkreis

fortsetzen wird. Der Ortsvereinsvorstand hat in seiner letzten Sitzung ihre erneute Kandidatur einstimmig befürwortet.

Abschließend wünsche ich euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 viel Erfolg und beste Gesundheit. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Übrigens liegt euch hiermit der fünfte Lister Meilenstein in diesem Jahr vor. Auch im nächsten Jahr werden wir euch mit dem Lister Meilenstein regelmäßig und zeitnah über alle Aktivitäten und Termine im Ortsverein informieren. Viel Spaß beim Lesen!

*Olaf Janßen*

### **Aufruf zur zentralen SPD-Wahlkampfabschlusskundgebung am 17.01.2013**

Unser Spitzenkandidat Stephan Weil und der SPD-Landesverband laden am 17. Januar alle Genossinnen und Genossen zur zentralen Abschlusskundgebung des Landtagswahlkampfes im HCC Hannover (Theodor-Heuss-Platz 1-3) ein. Prominente Genossinnen und Genossen, wie Hannelore Kraft, Olaf Scholz, Frank-Walter Steinmeier und Manuela Schwesig werden ebenfalls zu unserer Unterstützung vor Ort sein. Einlass ist ab 18 Uhr. Da der Wahlkampfabschluss traditionsgemäß von den Medien mit großem Interesse verfolgt wird, möchte ich alle Genossinnen und Genossen bitten zahlreich an dieser Abschlusskundgebung teilzunehmen. Auf in den Endspurt!

*Olaf Janßen*

## Vor der Landtagswahl Niedersachsen 2013

In einem Monat am 20. Januar ist Landtagswahl. Der politische Wechsel in Niedersachsen ist seit zehn Jahren zum Greifen nah. Das ist für viele sicher zunächst einmal erst ein Gefühl. Nicht nur die gute Stimmung an den Infoständen, bei den vielen Veranstaltungen und Begegnungen mit den Engagierten in Vereinen, Initiativen, Gewerkschaften und Verbänden bekommen wir als SPD so deutlich positive Rückmeldungen wie lange nicht mehr.



Auch die Umfragen sehen in den letzten Monaten einen Übergang zu einer politischen Wechselstimmung in Niedersachsen. Im Dezember wünschten sich die Befragten mit deutlichem Anstieg die SPD vor der CDU als Partei an der Spitze der Regierung. Bei der Frage nach Zufriedenheit mit der Landesregierung wächst die Unzufriedenheit deutlich. In der Schul-/Bildungs-, Energie-, Umwelt-, Sozial- und sogar der Finanzpolitik stürzt die Regierung geradezu ab.

Bei den Kompetenzwerten (im November gefragt) haben wir den direkten Vergleich aller Parteien, und da erleben wir erfreuliche Veränderungen! In traditionell starken CDU-Themen holen wir deutlich auf, in der Schul- und Bildungspolitik und bei der sozialen Gerechtigkeit bauen wir unsere führende Rolle sogar noch weiter aus. Hier ist es uns gelungen, das Vertrauen wieder herzustellen, das lange Zeit verloren gegangen war! Selbst bei Landwirtschaft und Verbraucherschutz verliert die

Regierung ihre früher führende Stellung an Grüne und SPD.

Und bei der wichtigen Frage „Welche Partei kann die wichtigsten Probleme am ehesten lösen?“ haben wir 5%-Punkte aufgeholt und damit die CDU jetzt nach längerer Zeit endlich überholt!

Und so sieht es auch bei der Sonntagsfrage nach einem Wechsel aus: Zusammen liegen die SPD und Bündnis/Grüne bei 48%. Die CDU müsste mit 40% in die Opposition, da alle weiteren Parteien an der 5%-Klausel scheitern und nicht in den Landtag kämen.

Ich finde, dass sind richtig gute Zeichen, die wir richtig deuten müssen. Sie müssen uns so beflügeln, dass wir die gute Stimmung in dem bevorstehenden kurzen Wahlkampf in Stimmen umsetzen und dafür sorgen, dass Stephan Weil neuer Ministerpräsident und Michael Höntsch unser Abgeordneter im Wahlkreis Hannover-Mitte und damit der List wird!

Euer

*Stefan Schostok*

**Kerstin Tack:**

## **Griechenland- Hilfspaket**

Am Freitag, den 30.11.2012 hat der Bundestag über weitere Hilfen für den Krisenstaat Griechenland beraten und abgestimmt. Es geht dabei um ein Bündel an Maßnahmen, deren Folgen sich auch im Bundeshaushalt niederschlagen.



*Unsere Frau im Bundestag:  
Kerstin Tack, MdB*

Die Entscheidung, erneut einem Hilfspaket für Griechenland zuzustimmen, ist mir nicht leicht gefallen. Unser Ja im Deutschen Bundestag ist mitnichten eine Zustimmung zur Krisenpolitik der schwarz-gelben Bundesregierung, sondern ein klares Bekenntnis zum Verbleib Griechenlands in der Eurozone. Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben seit Ausbruch der Krise immer wieder bekräftigt, dass wir unsere europapolitische Verantwortung wahrnehmen und uns nicht in eine Reihe mit den verantwortungslosen Euro-Populisten stellen, die Zweifel an der Zugehörigkeit Griechenlands zur Eurozone aufkommen lassen. In der Frage der Zukunft und Überlebensfähigkeit eines Staates ist uns Haltung wichtiger als innenpolitische Taktiererei.

Das bisherige Krisenmanagement der Bundeskanzlerin ist krachend gescheitert. Über Monate hat die Bundesregierung die deutsche Öffentlichkeit getäuscht und die Auswirkungen der Krise auf den deutschen Haushalt verschwiegen. Mit den aktuellen Beschlüssen versucht sie ausschließlich Zeit zu gewinnen und größere Belastungen auf den deutschen Haushalt nach die Bundestagswahl zu schieben. Das ist unehrlich und verschenkt kostbare Zeit, die Krise entschieden zu bekämpfen.

Wir haben am 30. November im Deutschen Bundestag einem ganz konkreten Hilfspaket zugestimmt, das Grie-

chenland vor einer Staatspleite bewahrt. Damit wird eine ökonomische Kettenreaktion in Europa mit einer unkalkulierbaren Gefährdung auch des Wohlstands in Deutschland verhindert. Die Stabilisierung der Eurozone liegt in unserem ureigensten Interesse, sie ist nicht nur Ausdruck der innereuropäischen Solidarität. Ohne Stabilität und Wachstum in unseren Partnerländern ist es nur eine Frage der Zeit, wann auch unsere exportorientierte Wirtschaft die Folgen der Krise spürt, denn ca. 40% unserer Exporte gehen in die Eurozone.

Griechenland erhält durch die Entscheidung der Euro-Finanzminister mehr Zeit, um seine Sparziele zu erfüllen. Dies hat die SPD-Fraktion schon seit langem angemahnt, damit die dringend notwendigen Struktur-reformen ihre Wirkung auch entfalten können.

Das umfassende Rettungskonzept der SPD sieht bekanntermaßen anders aus:

Wir sagen Ja zu längst überfälligen Strukturreformen in sämtlichen Bereichen der öffentlichen Verwaltung. Nur mit einer funktionsfähigen Verwaltung kann durch Rechtssicherheit ein positives Investitionsklima in Griechenland geschaffen werden. Der Umsetzungsstand der notwendigen Reformen ist bislang nicht zufriedenstellend. Dazu trägt auch die Radikalisierung des politischen Systems bei. Ebenso stemmen sich die Nutznießer des bisherigen Systems gegen einen grundlegenden Umbau des Staates. Daher gilt es die reformwilligen Kräfte und jungen Menschen in Griechenland zu unterstützen und ihnen einen Vertrauensvorschuss zu gewähren. Einen Vertrauensvorschuss, den auch wir vor vielen Jahren von unseren europäischen Partnerländern erhalten haben.

Dazu gehört ein Aufbauprogramm für Wachstum und Beschäftigung, finanziert aus Mitteln einer schnell einzuführenden Finanztransaktionssteuer. Diese haben wir im Schulterschluss mit den sozialdemokratischen Regierungen in der EU gegen den Widerstand der schwarz-gelben Bundesregierung durchgesetzt.

Qualifizierungsmaßnahmen für Staatsbedienstete, um den Abruf von EU-Geldern zu verbessern, ein Programm

gegen die beschämend hohe Jugendarbeitslosigkeit und ein europäischer Schuldentilgungsfonds gemäß den Vorschlägen des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung können Griechenland helfen, der wirtschaftlichen Abwärtsspirale zu entkommen und eine realistische Entschuldungsperspektive aufzeigen.

*Kerstin Tack*

---

## **Ein Wort in eigener Sache:**

### **Meine Kandidatur zur Bundestagswahl 2013**

Liebe Genossinnen und Genossen,

drei bundespolitisch spannende und aufregende Jahre liegen hinter uns. Nach dem katastrophalen Ergebnis 2009 haben sich die Bundespartei und die Bundestagsfraktion neu sortiert und aufgestellt. Für mich waren diese Jahre geprägt von intensiven Debatten in meinem Themenfeld, dem Verbraucherschutz.

Hier habe ich insbesondere den Anlegerschutz für die Fraktion konzipiert und eingebracht (Honorarberatung ausbauen, Finanzmarktwächter bei Verbraucherzentralen einrichten, Beschränkung Dispozinsen, Finanzaufsicht stärken, Girokonto für Jedermann einführen etc.). Aber auch im Rahmen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes ist die Fraktion meinen Initiativen gefolgt (Ausbau der unabhängigen Patientenberatung, Patientenrechtegesetz, Regelungen zu IGEL-Leistungen, Umsetzung Health Claims etc.). Durch meine Mitarbeit in der Enquetekommission Digitale Welt konnte ich die Themen des Datenschutzes, des Urheberrechtes, dem Umgang mit Massenabmahnungen und viele andere Themen des Verbraucherschutzes einbringen. Ferner arbeite ich im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung an der Ausarbeitung von Indikatoren zur Bemessung nachhaltiger Politik mit und engagiere mich stark im Arbeitskreis Verteilungsgerechtigkeit der Fraktion zu Fragen der sozialen Spaltung der Gesellschaft und daraus folgenden Handlungsableitungen.

Besonders am Herzen liegt mir aber meine Arbeit im Wahlkreis. Mir ist der enge Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern wichtig, und das nicht nur in regelmäßigen Bürgersprechstunden in meinem Wahlkreisbüro, sondern auch bei meinen regelmäßigen Marktbesuchen. Neben den vielen Gesprächen und Besuchen bei Verbänden, Vereinen und in Betrieben ist mir ein besonders Anliegen die Arbeit mit Jugendlichen in meinem Demokratieprojekt mit Schulklassen „WahlkreisTACKtiker“. Außerdem besuchen mich jährlich ca. 600 Schülerinnen und Schüler in Berlin.

Ihr habt mich bei meiner Arbeit stets positiv begleitet, mir Anregungen und Positionierungen mit auf den Weg gegeben und mir viel Vertrauen entgegengebracht. Hierfür möchte ich mich bei Euch allen ganz herzlich bedanken.

Für die nächsten Jahre hat sich die Partei und die Fraktion viel vorgenommen. Wir wollen einen erfolgreichen Start in das Jahr 2013 mit einem klaren Sieg bei den Landtagswahlen im Januar und ein rot-grünes Bündnis auf Bundesebene im Herbst. Ich möchte gemeinsam mit Euch an diesen Zielen arbeiten und für sie streiten. Deswegen möchte ich auch weiterhin Euch und den gesamten Wahlkreis Stadt Hannover I in Berlin vertreten.

Ich würde mich über Eure Unterstützung sehr freuen.

Mit solidarischen Grüßen

Freundschaft

Eure

*Kerstin Tack*

## Beschluss des Ortsvereinsvorstands vom 13.12.2012

### Für eine erneute Kandidatur von Kerstin Tack!

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins List-Süd spricht sich einstimmig für eine neue Kandidatur unserer Bundestagsabgeordneten Kerstin Tack aus.

Kerstin Tack hat sich, gegen teilweise erhebliche Widerstände, aktiv für ein starkes Europa, ein friedliches Zusammenleben und den sozialen Ausgleich eingesetzt. Diese Politik muss fortgesetzt werden. Gerade in einer Zeit der immer größer werdenden sozialen Spaltung brauchen wir sozialdemokratische Mandatsträgerinnen und -träger, die sich selbstbewusst für eine neue Politik einsetzen.

Neben ihrem großen Engagement in der Bundespolitik hat Kerstin Tack kontinuierlich den Kontakt zu ihrem Wahlkreis gehalten, war dort überaus präsent, um einerseits über bundespolitische Themen zu informieren, andererseits aber auch Themen und Probleme vor Ort für ihre parlamentarische Arbeit aufzunehmen.

Wir fordern Kerstin Tack deshalb auf, erneut für den Bundestag zu kandidieren und dort weiterhin für eine progressive Politik zu kämpfen sowie den Wahlkreis mit seinen Belangen zu vertreten.

*Der Vorstand des SPD-Ortsvereins List-Süd*

*Auch andere sind der Ansicht, dass Kerstin weitermachen soll:*



# List Süd packt an - Politik ganz praktisch

Der Notruf des „Kinderhauses“ erreichte unseren Vorsitzenden der Bezirksratsfraktion, Bruno Gill. Das Kinderhaus am De-Haen-Platz suchte tatkräftige Helfer/innen, die 5m³ Spielsand austauschen.

Dazu musste erst der alte Sand entfernt und dann der neue in die Sandkiste transportiert werden. Der Fraktionsvorsitzende und elf Mitglieder des OV

List-Süd traten am Samstag, den 17.11. um 12 Uhr an, um tatkräftig anzupacken. Mit 4 Schubkarren und einer Vielzahl von Schippen und Schaufeln haben wir gemeinsam mit Eltern und Erzieherinnen „eine Menge bewegt“! Nach dreieinhalb Stunden waren wir und die Arbeit geschafft!



Eine tolle Aktion. Die Eltern und Mitarbeiterinnen des Kinderhauses, die auch für unser leibliches Wohlsorgen, konnten die SPD bei der Arbeit erleben und dass Sozis nicht nur gut reden, sondern auch anpacken können. So haben wir uns gegenseitig kennen lernen können.

Am Grill bei Bratwurst und Bier haben wir auch gleich verabredet, dass die nächste externe Fraktionsitzung der Bezirksratsfraktion im Kinderhaus stattfinden wird - dann kann sich die gesamte Fraktion ein Bild von dieser wichtigen Einrichtung in unserem Stadtbezirk machen.

Thomas Bechinie



## Die Eiswette am 6. Januar

### Bombenräumung zur gleichen Zeit

Die Aufregung war groß, als die Stadt Veranstaltungen der Jusos wegen einer geplanten Bombenräumung im Stadtteil Bothfeld/Sahlkamp/Vahrenheide absagte.

Der betroffene Bereich endet jedoch am Mittellandkanal, sodass nur bei Anfahrten über den Sahlkamp es zu Komplikationen kommen kann. Nochmal Glück gehabt.

Alle Spaziergänger werden auch durch unser neues Banner auf die Veranstaltung hingewiesen und wir freuen uns auf viele Gäste am 6. Januar ab 11 Uhr.

Wettscheine/Spenden können noch bis zum 26.12. in den OVn abgegeben werden. Es sind auch Überweisungen auf das OV Konto 586102 bei der Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80 unter Angabe von Namen und „Zu“ oder „Auf“ möglich.

Erste Bewerbungen von Gruppen und Vereinen liegen auch schon vor. Der Lister Meilenstein ist gespannt auf die förderungswürdigen Projekte und wird darüber berichten.

*Werner Könecke*



## Skat und Doppelkopf



Dieses Jahr trafen wir uns am 24. November im „Plümi“ zu unserem traditionellen Skat- und Doppelkopfturnier. Neben Mitgliedern waren auch wieder viele Freunde und Förderer der SPD

anwesend. Beim Spielen durfte viel gelacht werden und es wurden alte Freundschaften aufgefrischt. Wie jedes Jahr trugen auch diesmal Sascha Röhl und sein Team erheblich zur guten Stimmung bei. Speziell die Currywurst mit Pommes (scharf) war der Renner. Die umfangreiche Preisgestaltung konnte nur durch Mithilfe vieler Sponsoren gestaltet werden. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für die Unterstützung.

Kurz vor Mitternacht standen die Gewinner fest.

Beim Doppelkopf gewann unser Vorsitzender Olaf Janßen (rechts) das Gesellschaftsspiel Carcassonne und beim Skat war (wieder) Klaus Beckvorn und freut sich auf die Berlinfahrt gesponsert von unserer Bundestagsabgeordneten Kerstin Tack.



Auf den weiteren Plätzen:

*Skat*: Platz 2: Christian Gawlik; Platz 3: Nils Schuler  
*DoKo*: Platz 2: Matthias Bock; Platz 3: Irma Walkling

Für verlorene Spiele musste ein „Abreizgeld“ bezahlt werden. Insgesamt wurden 52,15 € an die Zeitung „Asphalt“ überwiesen.

*Werner Könecke*

## Der Ortsverein List-Süd ehrt seine Jubilare



Am 03. November konnte unser Ortsverein wieder zahlreiche Genossinnen und Genossen zur traditionsreichen Jubilarehrung,

dieses Mal in der Gaststätte „Fiedel“, begrüßen. In diesem Jahr durften wir Wilfried Frome, Christine Gramse, Edgar Isermann und Adolf Kummer für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD ehren. Unsere Bundestagsab-

geordnete Kerstin Tack hielt erneut die Laudatio auf die Jubilare. Es war sehr spannend zu erfahren, wie engagiert unsere



Genossinnen und Genossen sich im Laufe ihres bisherigen Lebens auf verschiedenen Ebenen in Politik und Gesellschaft eingebracht haben. Nach musikalischer Begleitung durch unsere „Lister Rothäute“, ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Grünkohlessen



und vielen interessanten Gesprächen ausklingen.

*Olaf Janßen*

## Mut tut gut 2013 – Gemeinsam gegen Rechts

### Rechtsextremismus vor 80 Jahren

Der 22. Februar 2013 ist der 80. Gedenktag für die Ermordeten einer SPD-Veranstaltung im Lister Turm. Angehörige des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, einer SPD nahen Organisation Oppositioneller für die parlamentarische Demokratie und gegen den Nationalsozialismus, wurden am Abend

des 21. Februar 1933 von SA-Angehörigen aus dem Hinterhalt überfallen. Die Reichsbanner-Mitglieder Wilhelm Heese und Willi Großkopf wurden dabei ermordet und viele andere verletzt. Damals waren der Trauermarsch und die Beerdigung der Toten die letzten öffentlichen Veranstaltungen des Reichsbanners und der SPD in Hannover, bevor die Nationalsozialisten die Organisationen verboten – heute soll das Datum daran erinnern, gemeinsam gegen Rechts einzustehen.



Mediale Berichte zeigen, dass das Thema Rechtsextremismus gegenwärtig wieder traurige Berühmtheit

erlangt hat: Nachrichten, zum Beispiel über „Reichsbürgerbewegung“, „NPD“, „NSU“, gewalttätige Übergriffe im ganzen Bundesgebiet, lassen immer wieder aufhören. Opfer sind fremdländisch aussehende Menschen, Personen, die andere Meinungen vertreten oder aus anderen Kulturen stammen, aber auch Kranke und Schwache. Und immer wieder findet sich die Parole: „Ausländer raus“.

Dagegen richtet sich das Projekt „Mut tut gut 2013“.

Dienstag, 15.01.2013 bis Freitag, 22.02.2013

## AUSSTELLUNG

### „Reichsbanner Hannover“

Dieses Teilprojekt widmet sich im November und Dezember 2012 der Überarbeitung und Neubearbeitung der Ausstellung zum Reichsbanner in Hannover. Die vorhandenen historischen Exponate dienen dabei als Grundlage bzw. Inhalt. Ziel ist eine mobile Ausstellung, die über den Projektzeitraum hinaus Bestand hat und von Schulen oder anderen interessierten Gruppen genutzt werden kann.

*Kooperationspartner: Freizeitheim Lister Turm, Sozialistische Jugend Deutschlands/Die Falken, Bezirk Hannover, SPD Ortsverein List-Süd*

## Ortsvereine List-Süd und List-Nord diskutieren das SPD-Rentenkonzept

Am 14. November sind die Ortsvereine List-Süd und List-Nord zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung in der Mensa der IGS List zusammen gekommen, um über das neue SPD-Rentenkonzept zu diskutieren. Nach



einer kurzen Vorstellung des vorliegenden Rentenkonzepts, standen Stefan Schostok, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, und Andreas Gehrke, DGB-Geschäftsführer Niedersachsen-Mitte, zur offenen Diskussion und für die Fragen der interessierten Genossinnen und Genossen zur Verfügung. Obwohl die Teilnehmerzahl nicht ganz unsere Erwartungen erfüllt hatte, war es im großen Ganzen eine gelungene Diskussionsveranstaltung. Das SPD-Rentenkonzept wurde am 24. November auf dem Parteikonvent mit großer Mehrheit beschlossen.

*Olaf Janßen*

**Peer Steinbrück:**

## **Der Wahlkampf kann kommen**

Liebe Genossinnen und Genossen,

wenige Tage ist es erst her, dass wir in Hannover unseren Parteitag hatten. Wer seitdem die Medien verfolgt hat, weiß: Es war ein Riesenerfolg! Die SPD steht geschlossen für den Wechsel und hinter ihrem Kandidaten. Der Wahlkampf kann kommen!

Umso herzlicher möchte ich mich bei Euch und bei allen bedanken, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben – für meine Wahl zum Kanzlerkandidaten, für Euer Vertrauen, für das „Miteinander“, das in Hannover so deutlich zu spüren war.

Unser Wahlkampfteam im Willy-Brandt-Haus hat Euch als Erinnerung an den Parteitag einige Impressionen als Video zusammen geschnitten, die Ihr Euch hier ansehen könnt.

<http://news.spd.de/go/nb9ygcq0/ooo29skp/49>

Ich hoffe, Euch gefällt der Film ebenso gut wie mir.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Glück, Erfolg und alles Gute im Endspurt auf die Feiertage.

Herzlichst

Euer

*Peer Steinbrück*



## Einladung:

### Abend für neue und zugezogene Mitglieder im Ortsverein List-Süd

am Di., 05. März 2013 um 19:00 Uhr



im AWO Heim Freundschaft (erste Etage), Gottfried-Keller-Str. 26, 30655 Hannover (Haltestelle Klingerstraße )

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir über den Aufbau unseres Ortsvereins und der SPD sprechen, mit unseren KommunalpolitikerInnen über aktuelle Themen diskutieren und Möglichkeiten der Mitarbeit vorstellen.



*Impressionen vom Neumitgliederabend im April 2011*

Für weitere Infos und Anmeldungen bitte wenden an:  
Thilo Scholz, Tel. 0511/22 82 237, Mobil 0151/64 60 55  
43, Mail [thiloscholz@yahoo.de](mailto:thiloscholz@yahoo.de).

## Eine neue Sudoku Aufgabe (mittel)

	8		6					
			3		4			1
3	4		1		7			5
					1	4	9	8
				4				
	6	9		5				3
						7		
	7				8			
	5	1				6		

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Kino Gutscheine in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 10.01.2013 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 04/2012

(Gewonnen hat diesmal Andreas Bartholl)

4	5	1	9	8	6	2	3	7
2	9	7	1	3	5	4	6	8
8	3	6	2	4	7	1	5	9
9	1	8	7	5	3	6	2	4
5	6	3	8	2	4	9	7	1
7	2	4	6	9	1	5	8	3
6	8	5	3	1	9	7	4	2
1	4	2	5	7	8	3	9	6
3	7	9	4	6	2	8	1	5

## Termine Dezember 2012 und Januar/Februar 2013

26.12. ab 22.00 Uhr/27.12. ab 14 Uhr  
Plakatierung zur Landtagswahl im OV-Gebiet  
(Helfer bitte bei Olaf melden!)

03.01., 20.00 Uhr  
Ortsvereinsvorstandssitzung\*, nur Wahlkampfplanung

05.01., 11 – 13 Uhr  
Infostand Lister Meile (Wahlkampfstand)  
und Verteilung Neujahrsgrüße,  
Lister Meile/Ecke Körtingstraße

06.01., ab 11.00 Uhr  
Eiswette am Mittellandkanal,  
Kanugemeinschaft List e.V., Lister Damm 67  
(Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht von der Evakuierung anlässlich der Bombenräumung in Vahrenheide/Sahlkamp betroffen.)

09.01 von 9.00 bis 10.30 Uhr  
Infostand am Moltkeplatz (Ansprechpartner:  
Thilo Scholz, E-Mail thiloscholz@yahoo.de)

10.01., 19 - 20 Uhr  
Ortsvereinsvorstandssitzung\*, nur Wahlkampfplanung

10.01., ab 20.30 Uhr Gemeinsames Public Viewing  
zum TV-Duell zwischen Stephan Weil und  
David McAllister (ab 21 Uhr im NDR),  
Brauhaus Ernst August, Schmiedestr. 13

12.01., 11 – 13 Uhr  
Infostand Lister Meile (Wahlkampfstand),  
Lister Meile/Ecke Körtingstraße

16.01 von 9.00 bis 10.30 Uhr  
Infostand am Moltkeplatz (Ansprechpartner:  
Thilo Scholz, E-Mail thiloscholz@yahoo.de)

16.01., ab 20.00 Uhr  
Ortsvereinsvorstandssitzung\*, inkl. Wahlkampfplanung

17.01., ab 18.00 Uhr  
Zentrale Wahlkampfabschlusskundgebung  
im HCC Hannover, Theoder-Heuss-Platz 1-3

*Termine Dezember 2012 -Februar 2013 (Forts.)*

19.01., 11 – 13 Uhr

Infostand Lister Meile (Wahlkampfstand)

mit Kerstin Tack,

Lister Meile/Ecke Körtingstraße

**20.01., 8 – 18 Uhr**

**Landtagswahl in Niedersachsen**

07.02., 19 Uhr

Mitgliederversammlung zur Bundestagswahl 2013,

Vorstellung der Kandidatin und Delegiertenwahlen,

AWO-Begegnungsstätte „Heim Freundschaft“, Gott-

fried-Keller-Straße 24

14.02., ab 20.00 Uhr

Ortsvereinsvorstandssitzung\*

28.02., ab 19 Uhr

Jahreshauptversammlung 2013, inkl. Vorstandswahlen

(Einladung folgt)

*\*alle Termine im Freizeitheim Lister Turm*

# Kontakte

Bechinie, Thomas* Stv. Bezirksratsvorsitz.	696 6791	thomas.bechinie@t-online.de
Borchers, Ralf* Ratsherr im Stadtrat	4599449	ralf.borchers@hannover-rat.de
Finck, Christopher* Homepage-Beauftr.	0178- 140 2633	fincki@web.de
Gramms, Carsten* Juso-AG	0151- 1554 6521	carsten.gramms@gmx.de
Hische-Oheim, Berit*	33 11 52	postberit@yahoo.de
Höntsch, Michael Stv. OV-Vorsitzender	394 1373	michael.hoentsch@live.de
Hoops, Angelika*	66 62 35	angelika.hoops@gmx.de
Janßen, Olaf OV-Vorsitzender	54307025	ojansse1@gwdg.de
John, Daniela Stv. OV-Vorsitzende, Mitgliederbetreuung	9201965	john.daniela@htp-tel.de
Könecke, Werner*	649 7340	w.koenecke@t-online.de
Kroll, Karina*	343 4516	emailfuerkarina@googlemail.com
Le Butt, Philip Stv. OV-Vors. / Juso-AG	3735 3610	philip.lebutt@freenet.de
Maaz, Jasmin* MdBezirksrat, Juso-AG	0160- 816 3643	jasmin.maaz@web.de
Meinhold, Walter Unterbezirksvorstand, Region Hannover	664066	w.meinhold@htp-tel.de
Meister, Tanja OV-KassiererIn	105 9446	tcmeister@web.de
Richter, Walter* MdRegionsversammlg.	62 03 19	richter.walter@htp-tel.de
Tack, Kerstin, MdB*	69 98 05	kerstin.tack@wk.bundestag.de
Walkling, Irma* Bezirksbürgermeisterin	62 02 40	irma.walkling@t-online.de
Walter, Cornelia*	0177- 5445962	corwalter@gmx.de
Wessels, Andreas* AK-Chor	0177 - 625 8607	wessels.andreas@mh-hannover.de

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Olaf Janßen, Vorsitzender  
 SPD-Ortsverein List-Süd, Odeonstraße 15 /16, 30159 Hannover  
 E-Mail: info@spd-list-sued.de  
 Redaktion: Michael Höntsch, Olaf Janßen  
 und Werner Könecke  
 Layout und Satz: Oliver Waffender  
 Druck: SPD-Druckerei, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover  
 Auflage: 300 Exemplare





**FÜR DEN WECHSEL IN NIEDERSACHSEN.  
MICHAEL HÖNTSCH IN DEN LANDTAG.**

## **WÄHLEN GEHEN!**

***Am 20. Januar***

- beide Stimmen für die SPD !
- Michael Höntsch in den Landtag !
- Stephan Weil in die Staatskanzlei !



[www.michael-hoentsch.de](http://www.michael-hoentsch.de)